

**Gottesdienstvorlage zur häuslichen Mitfeier der Heiligen Messe
am Di. 28.04.2020 um 19.00 Uhr in Wenighösbach**

Eröffnungslied: GL 329/3+4

Gemeinsames Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes Amen

Priester: Der Österlich Lebendige, der Auferstandene Herr sei mit Euch

Gemeinde: Und mit deinem Geiste

(kurze Einführung des Priesters in die Hl. Messe)

Kyrieruf: Pr: Herr erbarme dich

A: Herr erbarme dich

Pr.: Christus erbarme dich

A: Christus erbarme dich

Pr.: Herr erbarme dich

A: Herr erbarme dich

TAGESGEBET

Herr, unser Gott,
du öffnest dein Reich allen,
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist
wiedergeboren sind.
Stärke in uns das Leben der Gnade,
damit wir von Schuld frei bleiben
und die Herrlichkeit erlangen,
die du uns verheißten hast.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

aus der Apostelgeschichte

In jenen Tagen sagte Stephanus zu dem Volk, den Ältesten und den Schriftgelehrten:
Ihr Halsstarrigen, ihr, die ihr euch mit Herz und Ohr immerzu dem Heiligen Geist widersetzt, eure
Väter schon und nun auch ihr.

Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Sie haben die getötet, die die Ankunft des
Gerechten geweissagt haben, dessen Verräter und Mörder ihr jetzt geworden seid,
ihr, die ihr durch die Anordnung von Engeln das Gesetz empfangen, es aber nicht gehalten habt.
Als sie das hörten, waren sie aufs äußerste über ihn empört und knirschten mit den Zähnen.
Er aber, erfüllt vom Heiligen Geist, blickte zum Himmel empor, sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus
zur Rechten Gottes stehen
und rief: Ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen.
Da erhoben sie ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu, stürmten gemeinsam auf ihn los,

trieben ihn zur Stadt hinaus und steinigten ihn. Die Zeugen legten ihre Kleider zu Füßen eines jungen Mannes nieder, der Saulus hieß.

So steinigten sie Stephanus; er aber betete und rief: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf!

Dann sank er in die Knie und schrie laut: Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht an! Nach diesen Worten starb er.

Saulus aber war mit dem Mord einverstanden.

Wort des lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott

Ruf zum Evangelium: GL: 174/7

(So spricht der Herr:)

**Ich bin das Brot des Lebens;
wer zu mir kommt, wird nie hungern.
GL: 174/7**

Zur Evangeliumverkündigung läuten die Kirchenglocken

Pr: Der Herr sei mit Euch

A: Und mit deinem Geiste

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sagte die Menge zu Jesus:

Welches Zeichen tust du, damit wir es sehen und dir glauben? Was tust du?

Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen.

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.

Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben.

Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot!

Jesus antwortete ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

A: Lob sei Dir Christus

Ruf: GL: 174/7

Fürbitten

1. Bitten wir darum, dass die Feier der Kar- u. Ostertage, den österlichen Glauben in unserer Kirche gestärkt und gefestigt hat.

A: Wir bitten dich erhöre uns

2. Bitten wir darum, dass das was in diesen Tagen in unserer Gesellschaft in Bewegung kommt, uns auch zum Segen werde.

A:...

3. Bitten wir für die, die in diesen Wochen ganz besonderen Herausforderungen heraus gesetzt sind.

A:...

4. Bitten wir für die, die in dieser Osterfestzeit sich auch auf ein persönliches Glaubensfest gefreut haben, dass aber so nicht stattfinden konnte. Um Vorfreude im Hinblick auf das Nachholen dieses Festes

A:...

5. Bitten wir für die Menschen, deren Leben kürzlich zu Ende gegangen ist und all unsere Verstorbenen, mit denen wir uns bleibend verbunden wissen.

A:...

Gabenbereitung

Gebet des Priesters über das Brot:

Gepriesen bist du Herr unser Gott, Schöpfer der Welt wir danken dir für das Brot. die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde.

A: Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr unser Gott

Gebet des Priester über den Wein:

Gepriesen bist du Herr unser Gott, Schöpfer der Welt. Wir danken dir für den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht damit er uns zum Kelch des Heiles werde.

A: Gepriesen bist du in Ewigkeit Herr unser Gott

GABENGEBET

**Allmächtiger Gott,
nimm die Gaben an,
die deine Kirche dir in österlicher Freude darbringt.
Du hast ihr Grund gegeben zu solchem Jubel,
erhalte ihr die Freude bis zur Vollendung.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

PRÄFATION:

PRIESTER: DER HERR SEI MIT EUCH

A: UND MIT DEINEM GEISTE

PRIESTER: ERHEBET DIE HERZEN

A: WIR HABEN SIE BEIM HERRN

PRIESTER: LASSET UNS DANKEN DEM HERRN UNSEREM GOTT

A: DAS IST WÜRDIG UND RECHT

P:

In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Vater, in diesen Tagen freudig zu danken, da unser Osterlamm geopfert ist, Jesus Christus. Er bringt sich dir allzeit für uns dar und steht vor dir als unser Anwalt. Denn einmal geopfert, stirbt er nicht wieder, sondern lebt auf ewig als das Lamm, das geschlachtet ist. Durch ihn preisen wir dich in österlicher Freude und singen mit den Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:

Sanctuslied: GL 731

P: Ja, du bist heilig, großer Gott,
du bist der Quell aller Heiligkeit.
Darum bitten wir dich:

Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib und Blut deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus.

(Zur Wandlung läuten die Kirchenglocken)

P: Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er
das Brot und sagte Dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und esset alle davon: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

Nehmet und trinket alle daraus: Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und
für alle vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Akklation nach den Einsetzungsworten

P: Geheimnis des Glaubens.

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,
und deine Auferstehung preisen wir,
bis du kommst in Herrlichkeit.

P: Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und
bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles dar.

Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor dir zu stehen und dir zu dienen.

Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen
Geist.

P: Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit
unserem Papst N, unserem Bischof N und allen Bischöfen, unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die
zum Dienst in der Kirche bestellt sind.

Gedenke (aller) unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen.
Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich
schauen von Angesicht zu Angesicht.

Vater, erbarme dich über uns alle, damit uns das ewige Leben zuteil wird in der Gemeinschaft mit der seligen
Jungfrau und Gottesmutter Maria, mit deinen Aposteln und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von
Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

P: Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle
Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

A: Vater unser

Friedenswunsch:

P: Der Friede des Auferstandenen sei mit euch

A: und mit deinem Geiste

A: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser
Lamm Gottes du nimmst hinweg die Sünde der Welt erbarme dich unser
Lamm Gottes du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden

P: Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünden der Welt

A: Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

(Empfang der Hl. Kommunion in der Kirche Kommunion durch den Priester)

Gebet zur Geistlichen Kommunion zuhause

Mein Jesus, ich glaube, dass Du im allerheiligsten Sakrament des Altars zugegen bist. Ich liebe dich über alles und meine Seele sehnt sich nach Dir. Da ich Dich aber jetzt im Sakrament des Altars nicht empfangen kann, so komme wenigstens geistigerweise zu mir. Ich umfange Dich, als wärest Du schon bei mir und vereinige mich mit Dir! Ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an.

Lass nicht zu, dass ich mich je von Dir trenne. Amen

Danklied: GL 777/1

SCHLUSSGEBET

Ewiger Gott,
du hast uns durch die Ostergeheimnisse erneuert.
Wende dich uns voll Güte zu
und bleibe bei uns mit deiner Huld,
bis wir mit verklärtem Leib
zum unvergänglichen Leben auferstehen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Segen:

Pr.: Der Herr sei mit Euch

A: und mit deinem Geiste

Pr.: Es segne, schütze und begleite euch und all eure Lieben der dreifaltige Gott
der Vater, der Sohn und der Hl. Geist

A: Amen

Pr. Gehet hin in Frieden, Halleluja halleluja

A: Dank sei Gott dem Herrn, Halleluja halleluja

Schlusslied: GL 326/1+2

Danke allen, die diese Messfeier auf diese Art mitgefeiert u. getragen haben.
Gott befohlen